

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 29 (1924-1925)
Heft: 11-12

Rubrik: Aus den Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus den Sektionen.

Winterprogramm der Sektion Bern und Umgebung. I. Bericht über den Heidelberger Ferienkurs der Internationalen Vereinigung für neue Erziehung (Frl. M. Lanz und Frl. Liechti, Bern). — Im November: Kurs von Herrn Prof. v. Greyerz „Zur Einführung in die Sprachschule für Berner“. Wahrscheinlich als Abschluss dazu Vortrag desselben Referenten: „Heimatliche Namenkunde.“ — Später „Das Berner Münster“, Lichtbildervortrag von Frl. Dr. Bl. Röthlisberger.

Mitteilungen und Nachrichten.

Frage. Ich möchte mit meiner Kollegin die vierwöchentlichen Herbstferien im Welschland, Frankreich oder auf Reisen verbringen, wo wir Gelegenheit hätten, uns in französischer Konversation zu üben. Dafür wäre ein Pensionat oder eine Familie wohl am günstigsten. Aber es fehlt uns leider an jeglicher Verbindung. Wir würden gerne dagegen Stunden erteilen in Englisch, Deutsch, Polnisch, Russisch, Klavier, Gymnastik resp. Rhythmik, Stenographie, sowie Nachhilfestunden in sämtlichen Schulfächern, für Anfänger auch in Latein, Italienisch und Singunterricht. Im Falle sich Gelegenheiten böten, wo nur eines von uns verlangt würde, wären wir Ihnen auch dafür herzlich dankbar. Adresse bei der Redaktion.

Kurs zur Einführung in die „Lebenskunde“. Am 28. und 29. September findet in Bern (im Schulhaus Monbijou) ein Kurs zur Einführung in die „Lebenskunde“ statt, der der Initiative der „Kommission gegen die Überfremdung im Hausdienst“ seine Entstehung verdankt, durch die Vereinigungen der Hauswirtschafts-, Arbeits- und Schullehrerinnen organisiert wurde und unter der Leitung von Frl. Uhler, Gewerbelehrerin in Zürich, steht. Nach einem einleitenden Referat von Frl. Uhler über „Lebenskunde als Schulfach“ werden an Hand von Musterlektionen die verschiedenen Möglichkeiten, Lebenskunde zu treiben im Hauswirtschaftsunterricht, in der Alltagsschule und im Handarbeitsunterricht veranschaulicht. Die Veranstalterinnen hoffen auf einen recht zahlreichen Besuch aller derer, die sich mit Fragen der Mädchenerziehung befassen (umsomehr, als sich die Teilnahme am Kurse leicht an einen Besuch der Schweizerischen Landwirtschaftlichen Ausstellung anschliessen lässt). — Programme und jede nähere Auskunft sind erhältlich bei der Präsidentin des Vereins des Haushalt- und Gewerbelehrerinnen Sektion Bern, Frau Brunnhofer-Hess, Allmendstrasse 12.

Basler Schulausstellung, Münsterplatz 16. *Schriftausstellung*, 2. bis 26. September, geöffnet Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr. Programm: 1. Demonstrationsvortrag über das Wesen der neuen Schrift (Herr Hulliger). Mittwoch, 2. September, 3 Uhr, Singsaal der Mücke. Anschliessend Führung. 2. Lektion: Inraumstellung der Schrift (Herr P. Meyer). Mittwoch, 9. September, 3 Uhr, Ausstellung; Führung. 3. Demonstrationsvortrag für die Geschäftswelt (Herr Hulliger). Freitag, 11. September, 8 Uhr, Ausstellung; Führung. 4. Lektion: Einführung in die Redisfeder und ihre Technik (Herr Kreis). Mittwoch, 16. September, Ausstellung; Führung. 5. Lektion: Die Gestaltung eines Aufsatzes (Herr Hulliger). Mittwoch, 23. September, 3 Uhr, Ausstellung; Führung.